

Digitalisierung von Feldstücken und Schlägen INVEKOS - GIS



Grundsätze der Feldstücksbildung

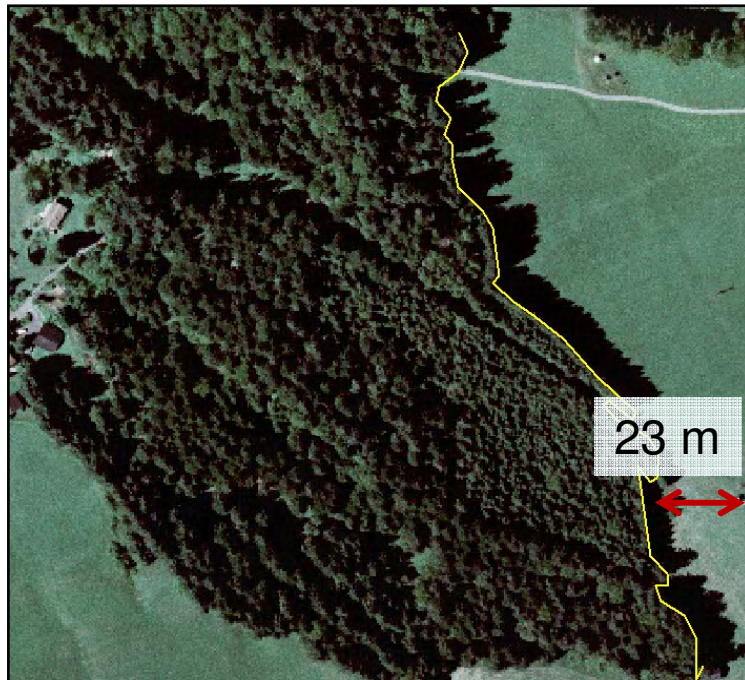
- **Richtige Feldstücksbildung:**
FS ist eine in der Natur
zusammenhängende Fläche gleicher
Nutzungsart (z.B. Acker, Grünland,..)
 - Ausnahme bei (Fläche im nicht ben. und
benachteiligtem Gebiet, Almen)
- **Richtige Feldstücksgrenzen:**
entsprechend der tatsächlichen
Bewirtschaftung in der Natur
 - (DKM bzw. Eigentumsverhältnisse sind sekundär)

Nicht zur Feldstücksfläche zählen

- Straßen und befestigte Wege
- Wald und an Waldränder grenzende Strauch- und Heckenflächen, sowie Seen, Teiche und Gewässer
- Traditionelle (langgestreckte) Charakteristika über 2 Meter Breite
- Landschaftsmerkmale über 100 m²
- Bebaute oder sonstige nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen

„Problemgrenzen“ mit Hilfsmessungen in der Natur absichern

- Schatten und Überschirmung
- Auf der Hofkarte nicht eindeutig erkennbare FS-Grenzen (GL – Ackerfutter)



Schlagdigitalisierung

- **Zwingend erforderlich**
 - im Zusammenhang mit BHK – Differenzfläche (Hutweiden, Streuwiesen)
 - Almfutterfläche
- **Freiwillig, primär bei:**
 - Grünlandschläge
 - Naturschutzflächen